

KUNST

UND

NATUR

ZUSAMMEN

TRAGEN

**Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde unseres Vereins!**

**Tätigkeitsbericht über das Jahr 2012:**

Unser traditionelles Osterfeuer war heuer außergewöhnlich, da die Wasserdämpfe aus dem vorangegangenen Regen um das lodernde Feuer mystische Figuren in den Nachthimmel formten. Nächstes Jahr werden wir das Osterfeuer am frühen Ostersonntagabend entzünden, damit auch interessierte Familien mit kleinen Kindern diesen beliebten Brauch erleben können.



Die "Awarengräber" von Sigleß haben inzwischen Wellen in den Medien und auch bei den Archäologen geschlagen. Die Funde sind umfangreich und belegen nicht nur die Besiedelung zur Awarenzeit, sondern es gab auch einige Funde bzw. Grabbeigaben, die der Hallstatt- bzw. Römerzeit zuzuordnen sind. Wir haben auch heuer wieder an den Grabungsarbeiten aktiv teilgenommen.

Den Nationalfeiertag nutzten wir zu einem Vereinsausflug nach Winden, wo



unsere Gruppe den Skulpturenpark von Wanda Bertoni besichtigte. Professor Bertoni zeigte uns einen Teil seiner Werke, die in mehreren Räumen ausgestellt sind und seine Frau erklärte uns die Entstehung und Bedeutung des Eiermuseums. Der Rückweg führte uns beim Hölzlstein vorbei und wir konnten den Reiz einer pannonischen Landschaft genießen, die mit einem

äußerst bemerkenswerten Gesteinsbrocken "garniert" ist. Nach einem Marsch über den "Oggauer Weinwanderweg" und Besichtigung der "Weinlaubenkuppel" endete der Ausflug bei einer Weinverkostung im "Herztröpferl."

Fotos findet man in den Galerien auf unserer Homepage.

## Vorschau für das nächste Jahr:

In Sigleß haben wir in der Nähe des "Siebenwirtteichbaches" ein Areal gefunden, wo unser nächstes Landschaftsprojekt verwirklicht werden soll - der "Siebenweidenbrunnen".

### Projektbeschreibung:

Im Zentrum liegt eine Brunnen mit einem Durchmesser von 5,0 m. Er ist eingegrenzt mit einer Steinmauer mit einer Wandstärke von ca. 80 cm und einer Brunnenrandhöhe von ca. 50 cm. Aus Sicherheitsgründen beträgt die Wassertiefe im Brunnen nur 30 cm. Da der Grundwasserspiegel praktisch mit dem Erdreich gleich ist, ist nur wenig Aushub erforderlich um einen schönen Wasserspiegel herzustellen. Um den Brunnen herum werden kreisförmig 7 Trauerweiden angeordnet (Kreisdurchmesser 15,0m). Zwischen den Bäumen liegen größere Steine, die als Sitzgelegenheit dienen. Das Erdreich um den Brunnen wird nur geringfügig angehoben. Der Zugang zu dem Projekt erfolgt von der Pöttschinger Straße aus. An der Straße ist ein befestigter Parkplatz für ca. 7 Autos geplant. Der Weg zum Projekt wird mit bogenförmigen Weidenruten überspannt.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen entweder beim Osterfeuer (31.3.2013) oder beim Musikfest (30.5.2013) und wünschen Frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr. Wir bedanken uns für die Hilfe im vergangenen Jahr und bitten weiterhin um Unterstützung. Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2012 beträgt wieder 10 Euro.

---

*Herausgeber:* KUNZT p.A.: 7032 Sigleß, Am Mühlfeld 48, Tel: 0699/11 79 97 97  
Bankverbindung: RAIBA BLZ 33000 Kontonummer: 3.110.970

*Für den Inhalt verantwortlich:* Mag. Heinz Bruckschwaiger  
Email: [bhbruckschwaiger@gmail.com](mailto:bhbruckschwaiger@gmail.com) Homepage: [www.kunzt.at/gg](http://www.kunzt.at/gg)